

Heiligabend nicht allein sein

Verein „Freunde alter Menschen“ lädt Senioren am 24. Dezember ein

Elwine Prell ist 100 Jahre alt. „Ich freue mich immer auf den Besuch von Ricarda“, sagt die alte Dame. Ricarda ist eine 25jährige Jurastudentin, die über das Besuchsprogramm des Vereins Freunde alter Menschen zu ihrer 100jährigen „Freundin“ gefunden hat. Der 1991 gegründete Verein Freunde alter Menschen hat sich zum Ziel gesetzt, der Einsamkeit und Isolation allein lebender alter Menschen entgegenzuwirken. Mehr als 100 werden an den Standorten in Kreuzberg und Tempelhof betreut.

„Jung und Alt können voneinander profitieren“, sagt Klaus Pawletko, Geschäftsführer des Vereins. „Unser Besuchsprogramm bringt einen Freiwilligen jungen und einen alten Menschen zusammen, mit dem Ziel, dass sich zwischen ihnen eine echte Freundschaft entwickelt.“ Außerdem werden Spielespiele, Treffen und Ausflüge organisiert. Mit einem besonderen Angebot wartet der Verein an Heiligabend auf: jährlich werden all jene alten Freunde eingeladen, die sonst den Heiligabend allein zu

Hause verbringen müssten. Gemeinsam treffen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter alle Vorbereitungen für das Festessen. Die Räume werden festlich geschmückt und man singt gemeinsam Weihnachtslieder. Bei Kaffee und Kuchen werden kleine Geschichten oder Gedichte vorgelesen und anschließend gemeinsam gegessen.

Der Verein ist für seine Arbeit auf finanzielle Unterstützung durch

Spenden angewiesen, die er auch von Berliner helfen erhält.

Wenn Sie gern an einer Weihnachtsfeier in Kreuzberg oder Tempelhof teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte bis zum 16.12.09 telefonisch unter 691 18 83 an Ursula Heine (für Kreuzberg) oder unter 32 59 19 80 an Christl Schwarz (für Tempelhof). Eine Abholung durch einen Sonderfahrdienst kann organisiert werden. **BM**



Besuch bei einer alten Freundin: die 25jährige Ricarda kümmert sich um die 100jährige Elwine Prell

FOTO: MICHAEL GRASMANN